

## **Protokollauszug**

### **Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 16.01.2025**

---

**Zu Ö 8 Sachstandsbericht Nahverkehrsplan und Öffentlicher Dienstleistungsauftrag  
zur Kenntnis genommen  
FB 68/0136/WP18**

Ratsherr Fischer erläutert, dass der Hintergrund des Nahverkehrsplan sei, dass man sich über Punkte, deren Finanzierung noch nicht sicher sei, Gedanken mache. Er hatte ursprünglich die Hoffnung gehabt, dass man daraus noch in dieser Wahlperiode noch einige Punkte umsetzen könnte, die Hoffnung habe sich jedoch mittlerweile minimiert. Wichtig sei jedoch in jedem Fall, dass man die Regiotram schon so denke, dass die ASEAG Möglichkeiten habe sich zu beteiligen. Wenn man sich die Qualitätskritik des ÖPNV anschau, so wünsche er sich, dass diesbezüglich die Politik in der nächsten Zeit mitgenommen werde. Bisher sei das Thema eher noch untergeordnet betrachtet worden. Vielleicht könne man in dieser Wahlperiode noch geeignete Kriterien aufstellen, wie man damit umgehe.

Der Nahverkehrsplan sei ein Rahmenplan, so Herr Fahl. Dementsprechend solle man aus seiner Sicht der ASEAG möglichst viel Spielraum bezüglich des Volumens geben.

Von seiner Tätigkeit für die Stadt Jülich wisse er, dass es derzeit eine öffentliche Beteiligung zum Schienennahverkehrsplan gebe, die bereits anlaufe. Er würde gerne wissen, warum dies hier bei der Stadt Aachen noch nicht veröffentlicht worden sei.

Man nehme die Fragestellung mit und melde sich bei ihm, verspricht Frau Beigeordnete Burgdorff.

#### **Beschluss:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.